

Erfolgreicher Abschluss MTT

Medical Team Trainings zur verbesserten Patientensicherheit

Im Dezember 2021 fanden die vorerst letzten Medical Team Trainings statt. Wir haben es geschafft, 785 Mitarbeitende in 42 Trainingseinheiten zum Thema sichere Patientenidentifikation, Gebrauch von Transferchecklisten und Team Time Out Checklisten zu schulen. Ursprünglich war geplant, dass alle an der direkten Patientenversorgung beteiligten Mitarbeitende bis Dezember 2020 ein Training besucht haben sollten. Eine Coronazwangspause und die dadurch resultierende Erhöhung der Trainingseinheiten mit reduzierter Teilnehmerzahl hatte zur Folge, dass sich die Trainings bis Dezember 2021 hinzogen. Trotz langer Laufzeit ist es unserem Referenten Flugkapitän Hans Härting gelungen, die Mitarbeitende auf unterhaltsame Weise zu informieren, zu trainieren und für den neuen Weg zu mehr Patientensicherheit zu begeistern.

Im Juni 2021 war es dann soweit. Mit unterstützendem Coaching wurde die neue OP-Transfer Checkliste (TCL) und das strukturierte Team-Time Out (TTO) in den OPs eingeführt. Der korrekte Gebrauch der Checklisten war zunächst einmal eine Herausforderung. Die neue Art der Kommunikation und Informationsweitergabe – wenn auch im Training geübt – war ungewohnt. Unsere ärztlichen Coaches Dr. Manuela Wild und Dr. Isabell Schweizer sowie Captain Härting standen den Mitarbeitenden bei der Einführung im OP und auf den Stationen zur Seite. Mittlerweile wird der Gebrauch der OP Transfer Checkliste mehr und mehr zur Routine.

Nach der Einführung in den OPs folgte im Dezember das Herzkatheterlabor mit einer HKL-Transfercheckliste und strukturiertem TTO. Die Listen für die interventionelle Radiologie sind in der Vorbereitung.

Alle Listen (TCL und TTO) wurden in



Rollenspiele beim Medical Team Training



Flugkapitän Hans Härting spielte bei den Trainings auch immer wieder gerne selbst einen Patienten.

enger Abstimmung mit den Fachabteilungen und der Pflege entwickelt. Bis die Listen allerdings in Druck gehen und über MobiDik bestellt werden können, wird es noch einige Anpassungen geben. Der Einsatz von Transfer Checklisten ist immer ein wachsender und sich entwickelnder Prozess. Mit den Anpassungen wird auf die Bedürfnisse

der Bereiche eingegangen, die sich erst in der täglichen Verwendung ergeben. Bis dahin liegt immer ein Vorrat von Blankolisten bei den Postfächern.

Hans Härting wird uns auch weiterhin begleiten und unseren neuen Mitarbeitenden zukünftig in regelmäßigen Terminen unsere Sicherheitsphilosophie

nahebringen und mit ihnen den Einsatz der Checklisten trainieren.

Fehler machen ist menschlich, doch wir passen aufeinander auf!

*Petra Bollmann
Organisationsentwicklung, Patientensicherheit und Qualitätsmanagement*

Dank für besonderes Engagement

Captain Hans Härting und sein Team haben ein überzeugendes Patientensicherheitskonzept angelehnt an die Sicherheit in der Luftfahrt für Krankenhäuser entwickelt, weshalb wir uns im Krankenhaus Barmherzige Brüder entschlossen haben, mit der Firma Assekurisk bei dem Projekt zu mehr Patientensicherheit zusammenzuarbeiten. Aus verschiedenen Gründen wurde die Einführung der Patientenidentifikation, Transfer Checklisten (TCL) bzw. des strukturierten Team Time Outs (TTO) zunächst in der Endoskopie eingeführt, dann nach umfangreichen Medical Team Trainings im OP und im Herzkatheterlabor. Weitere Bereiche werden folgen.

Der herzliche Dank des Direktoriums für den äußerst engagierten Einsatz bei der Umsetzung des umfangreichen Projekts in Endoskopie, OP und Herzkatheterlabor gebührt Dr. Manuela Wild und Dr. Isabell Schweizer (beide Anästhesistinnen und ärztliche Betreuung des Projekts) und Petra Bollmann (Organisationsentwicklung, Patientensicherheit und Qualitätsmanagement) sowie allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Realisierung des Projekts mitgewirkt haben. Ohne sie wäre das Konzept zu mehr Patientensicherheit nicht umsetzbar gewesen.

